PTV GROUP

the mind of movement

VERKEHRSANALYSE PLANGEBIET LICHTERFELDE-SÜD: STADTPLANUNGSAUSSCHUSS 11.07.2017

Präsentation mit Verabredung
mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

PTV GROUP

the mind of movement

BESPRECHUNGSPUNKTE

1. Aufgabe des Verkehrsgutachtens
2. Bestandsanalyse
3. Szenarien künftiger Verkehrsangebote
4. Resultierende Szenarien künftiger Nachfrage
5. Vorab-Bewertung der resultierenden Verkehrssituation
6. Ausblick

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

PTV GROUP

the mind of movement

BESPRECHUNGSPUNKTE

1. **Aufgabe des Verkehrsgutachtens**
2. Bestandsanalyse
3. Szenarien künftiger Verkehrsangebote
4. Resultierende Szenarien künftiger Nachfrage
5. Vorab-Bewertung der resultierenden Verkehrssituation
6. Ausblick

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

PLANGEBIET LICHTERFELDE - SÜD

Nahbereich
durch Neuverkehre beeinflusst

Straßenzüge
Überörtliche Verbindungen

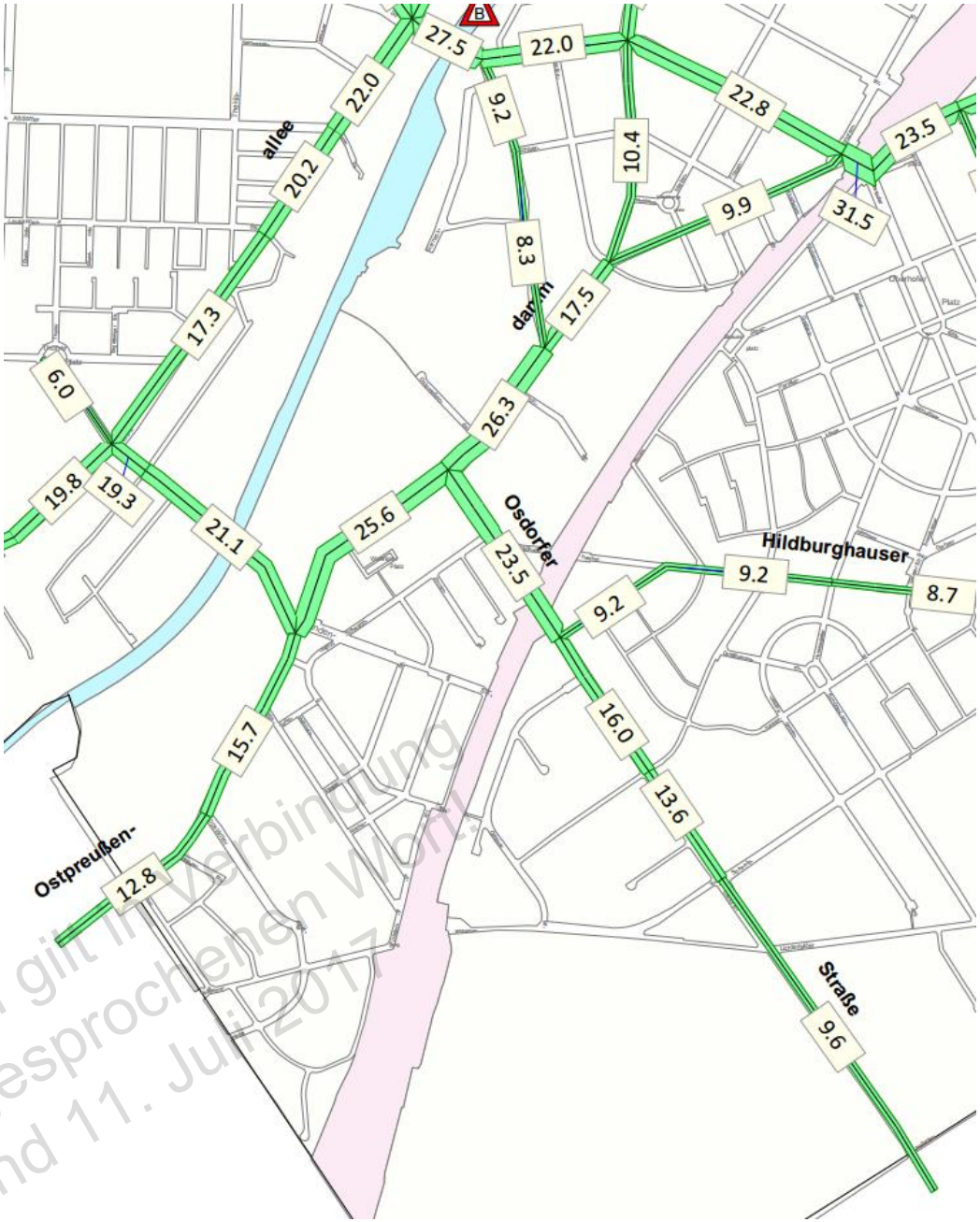
Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

PTV GROUP

www.ptv

PLANGEBIET LICHTERFELDE - SÜD

Auszug aus Verkehrsmengenkarte (2014)



Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

UNTERSUCHUNGSAUFGABE

Verkehrliche Erschließung

- Berechnung zusätzlicher Verkehrsbelastungen
- Wie das geplante Wohngebiet verkehrlich erschließen?
- Wie eine möglichst ausgewogene und zukunftsorientierte Verkehrsmittelaufteilung erreichen?
- Wie Engpässe und Überlastungen nicht verschlimmern, sondern möglichst abmildern?

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

PTV GROUP

the mind of movement

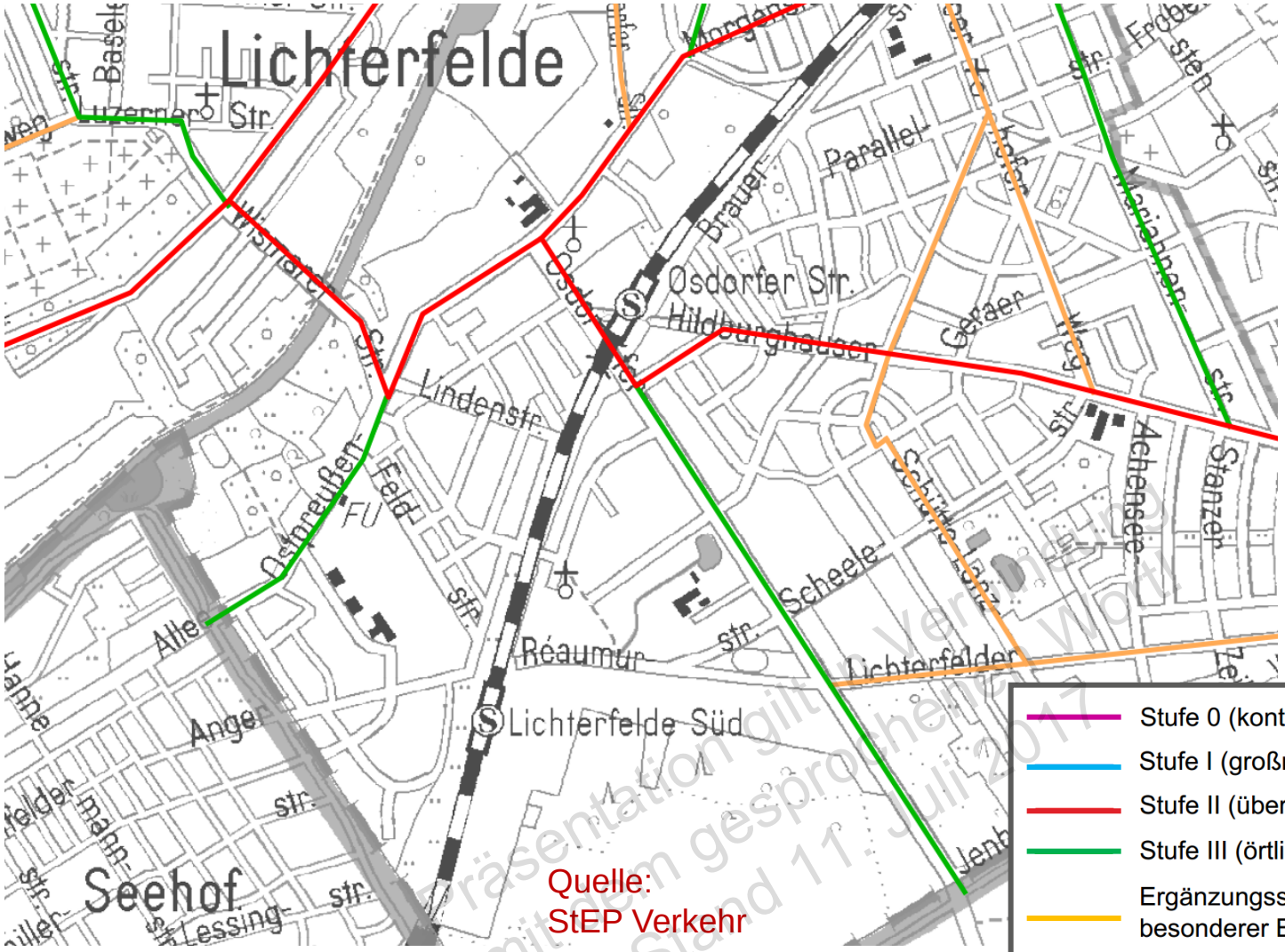
BESPRECHUNGSPUNKTE

1. Aufgabe des Verkehrsgutachtens
2. **Bestandsanalyse**
3. Szenarien künftiger Verkehrsangebote
4. Resultierende Szenarien künftiger Nachfrage
5. Vorab-Bewertung der resultierenden Verkehrssituation
6. Ausblick

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

BESTANDSANALYSE – VORHANDENE INFRASTRUKTUR

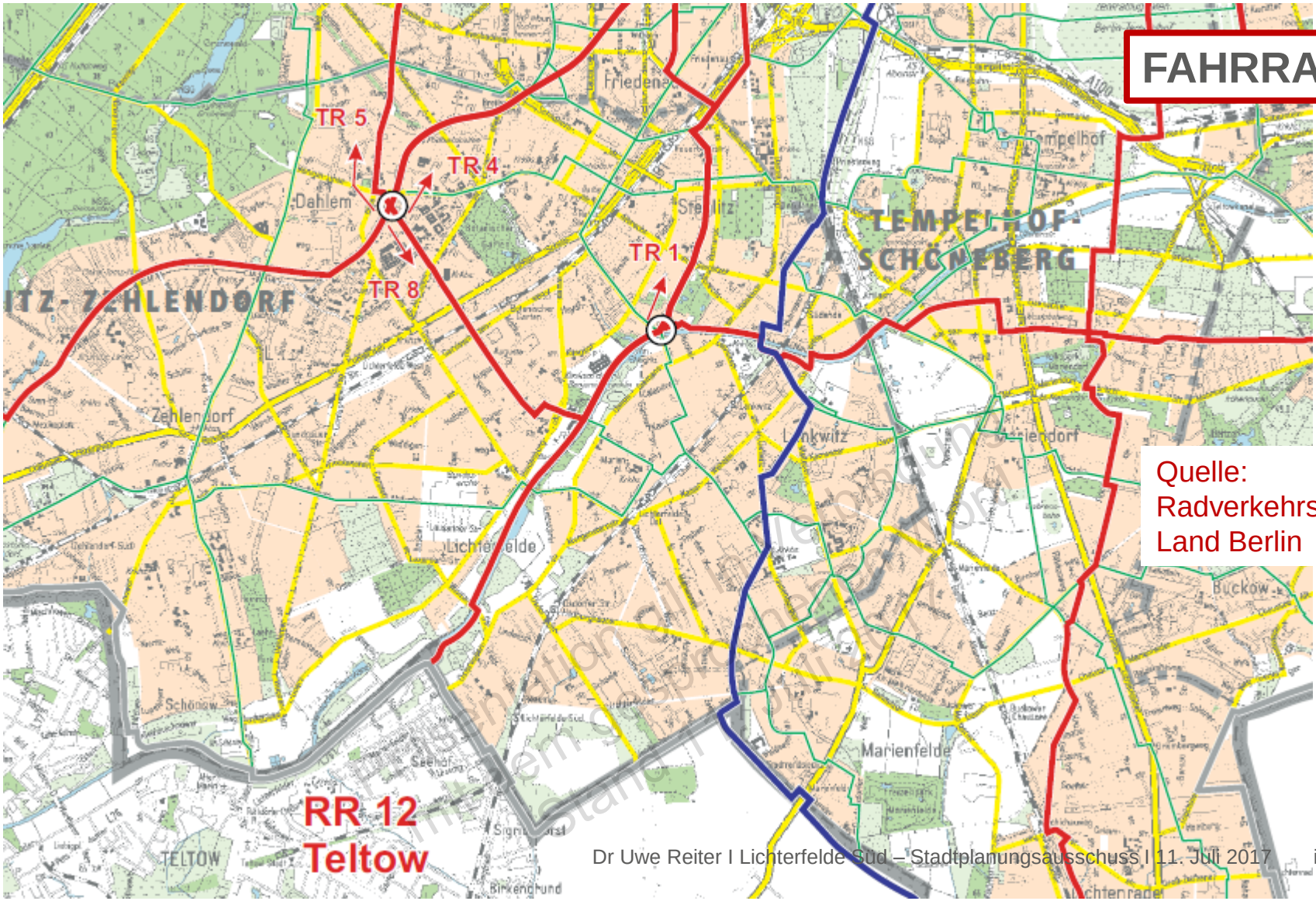


STRASSE

Quelle:
StEP Verkehr

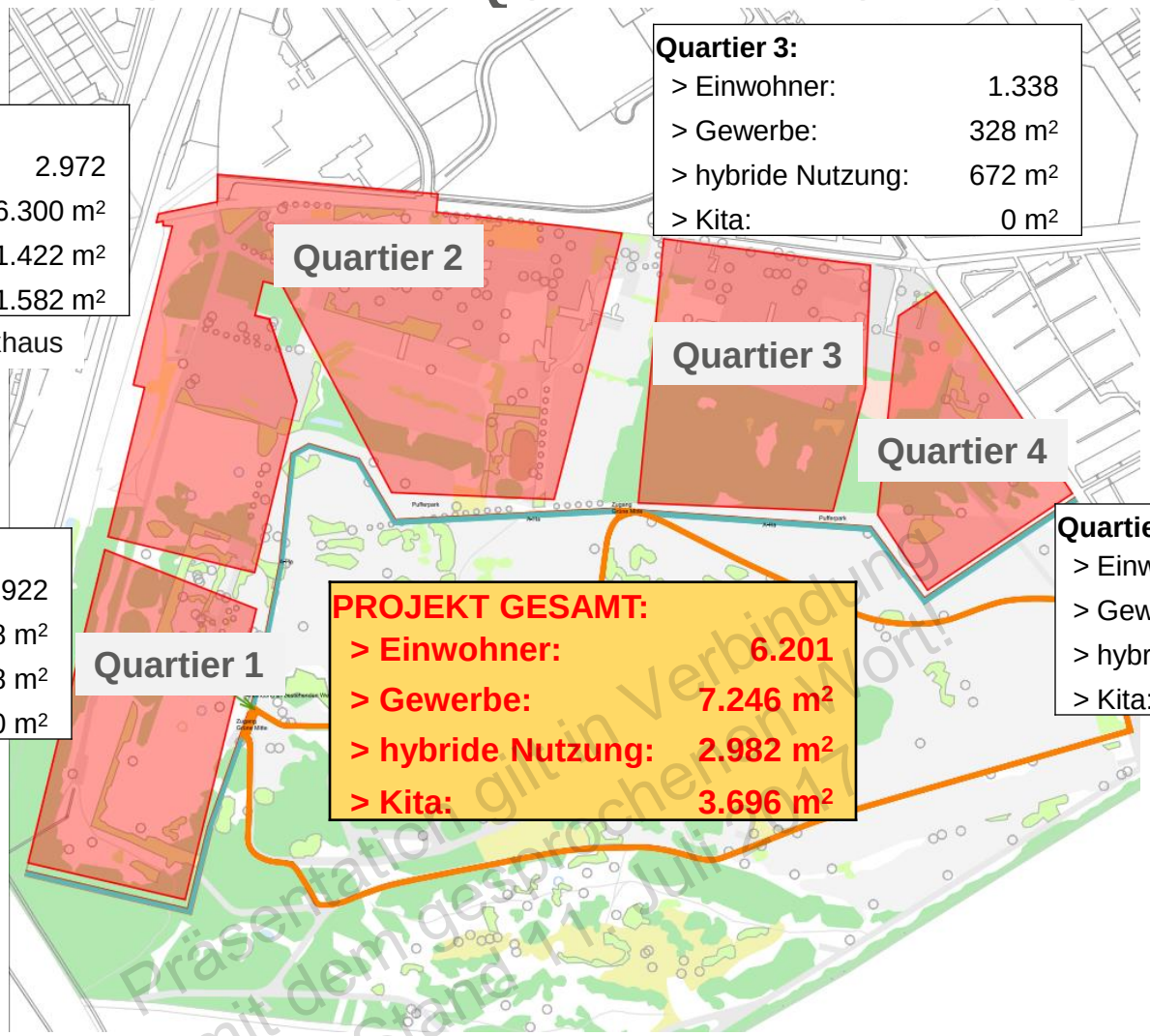
Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort
Stand 11. Juli 2017

BESTANDSANALYSE – VORHANDENE INFRASTRUKTUR



AKTUELLER MASTERPLANENTWURF

ÜBERSICHT KÜNFTIGE EINWOHNER UND GEWERBEFLÄCHEN NACH QUARTIEREN UND GESAMT



Quartier 2:

> Einwohner:	2.972
> Gewerbe*:	6.300 m²
> hybride Nutzung:	1.422 m²
> Kita:	1.582 m²

*ohne Fahrradparkhaus

Quartier 3:

> Einwohner:	1.338
> Gewerbe:	328 m²
> hybride Nutzung:	672 m²
> Kita:	0 m²

Quartier 1:

> Einwohner:	922
> Gewerbe:	288 m²
> hybride Nutzung:	888 m²
> Kita:	970 m²

PROJEKT GESAMT:

> Einwohner:	**6.201**
> Gewerbe:	**7.246 m²**
> hybride Nutzung:	**2.982 m²**
> Kita:	**3.696 m²**

Quartier 4:

> Einwohner:	969
> Gewerbe:	330 m²
> hybride Nutzung:	0 m²
> Kita:	1.144 m²

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

PTV GROUP

the mind of movement

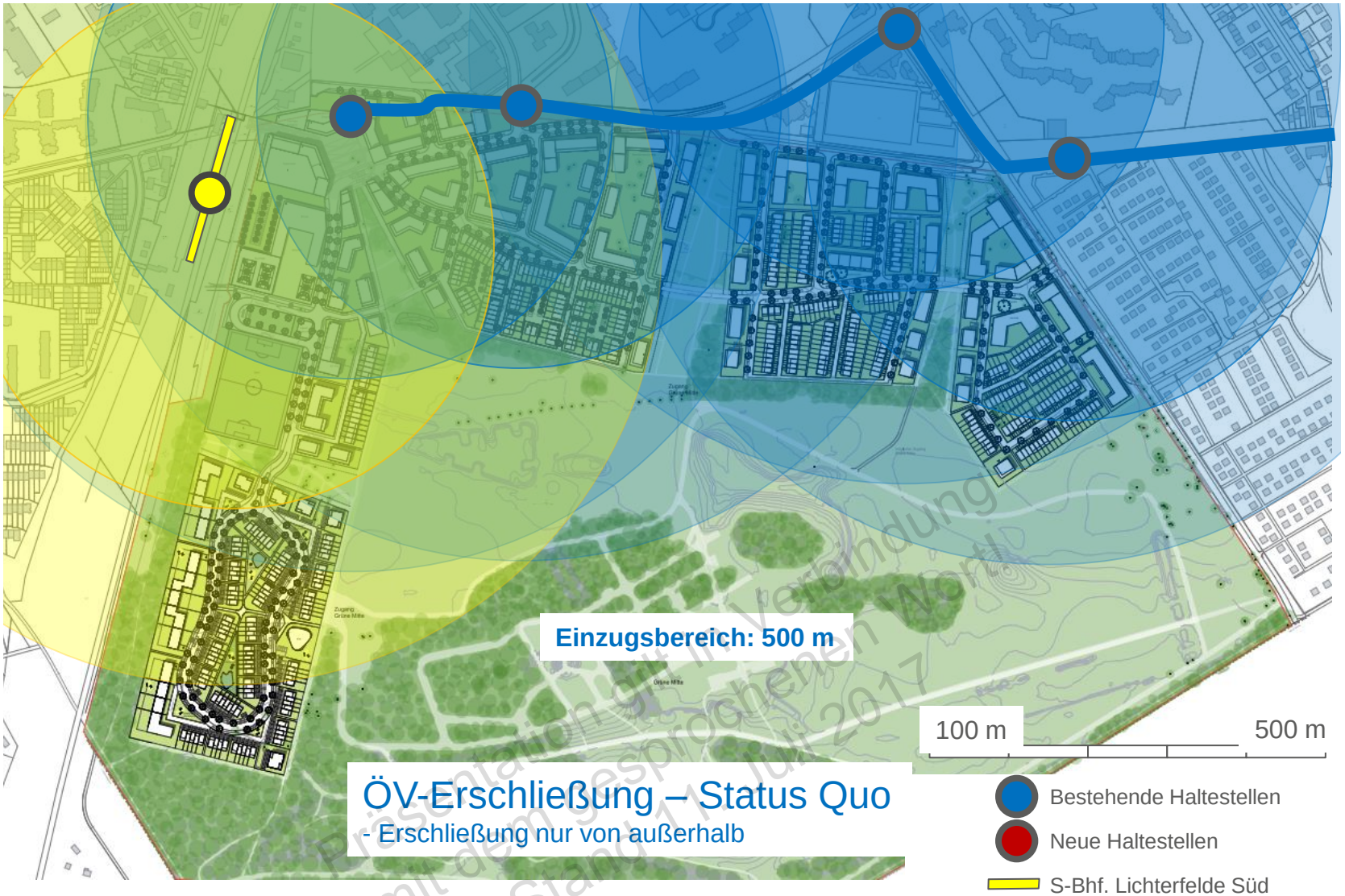
BESPRECHUNGSPUNKTE

1. Aufgabe des Verkehrsgutachtens
2. Bestandsanalyse
3. **Szenarien künftiger Verkehrsangebote**
4. Resultierende Szenarien künftiger Nachfrage
5. Vorab-Bewertung der resultierenden Verkehrssituation
6. Ausblick

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

SZENARIO 1 – GRUNDANGEBOT – ÖPNV



Präsentation ist in Verbindung mit dem gesprochenen Wort zu sehen
Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 1 – GRUNDANGEBOT – RADVERKEHR

Bike & Ride

- S-Bhf. Lichterfelde Süd (im Plangebiet): S25
- S-Bhf. Osdorfer Straße (unterdimensionierte, schlecht erhaltene nicht nutzungspflichtige Radwege): S25
- S-Bahnhof Lichterfelde Ost: RE3, RE4 und RE5
  - Osdorfer Straße / Ostpreußendamm (stark befahren)
  - Oder Nebenstraßen mit Kopfsteinpflaster (Brauerstraße zwischen Brauerplatz und Kranoldplatz)

- Wenige sichere und geschützte Abstellmöglichkeiten

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 1 – GRUNDANGEBOT – RADVERKEHR

Fahrrad bis ans Ziel

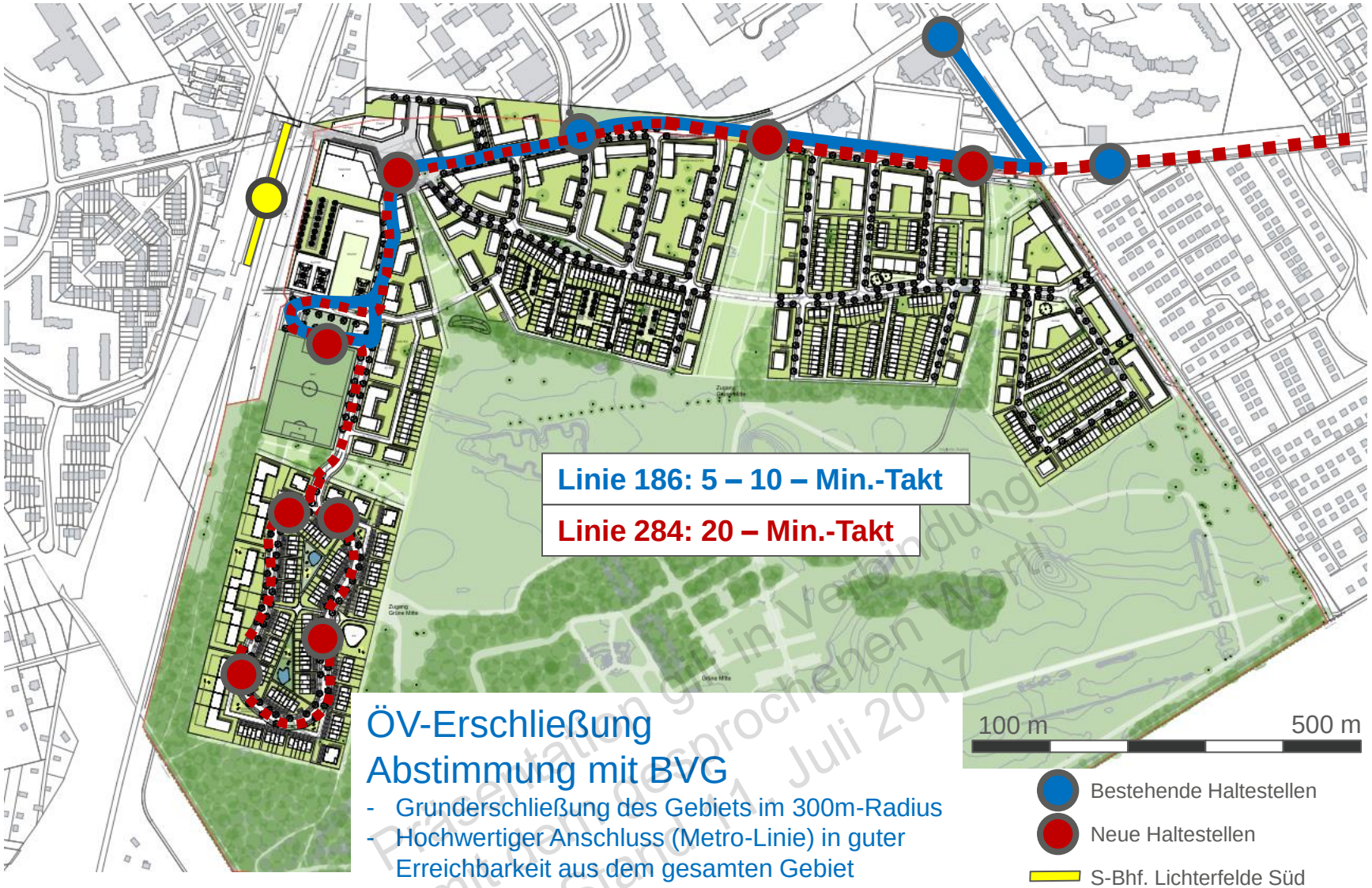
- RR12 – Teltowroute von Teltow über Steglitz, Schöneberg weiter Mitte etc.)
  - Keine Beleuchtung, schlechte Straßenoberfläche entlang Teltowkanal
  - Asphaltdecke entlang Teltowkanal nur südlich Birkbuschstraße
  - Nördlich dann Fahrradstraße Sedanstraße, Lauenburger Straße
- Radfernweg Berlin-Leipzig (noch in der Planung…)
- Mauerweg mit Verbindungen
  - Richtung Westen (Stahnsdorf, Kleinmachnow, Wannsee…),
  - Richtung Osten (Marienfelde, Mahlow…)

Unterquerung der Anhalter Bahn / S25

- Südlicher Zugang S-Bhf. soll nun Rampen an beiden Seiten bekommen

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 2 – VERBESSERTES ANGEBOT – ÖPNV

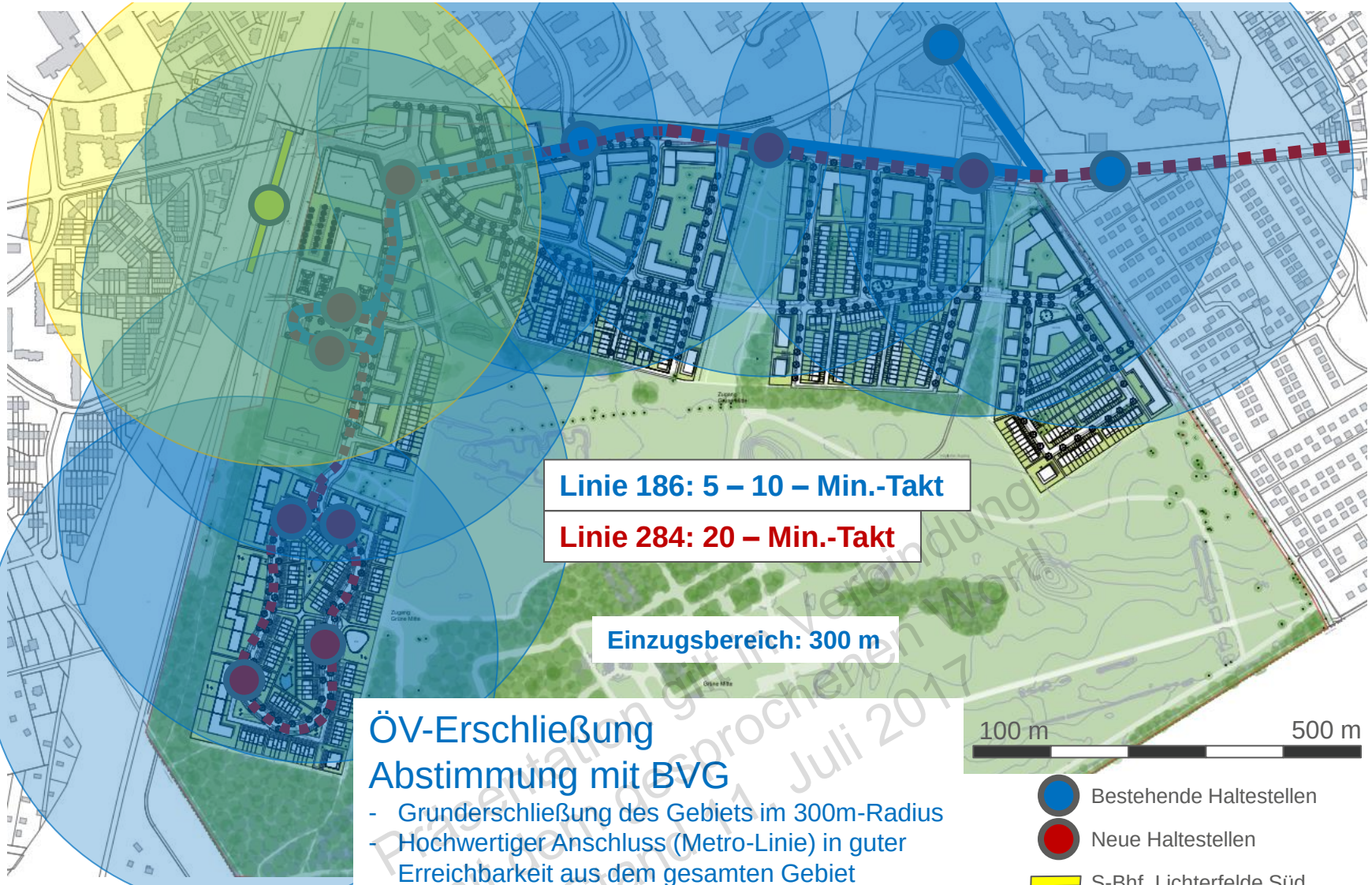


ÖV-Erschließung
Abstimmung mit BVG

- Grunderschließung des Gebiets im 300m-Radius
- Hochwertiger Anschluss (Metro-Linie) in guter Erreichbarkeit aus dem gesamten Gebiet

Präsentation ist in Verbindung mit den gesprochenen Worten Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 2 – VERBESSERTES ANGEBOT – ÖPNV

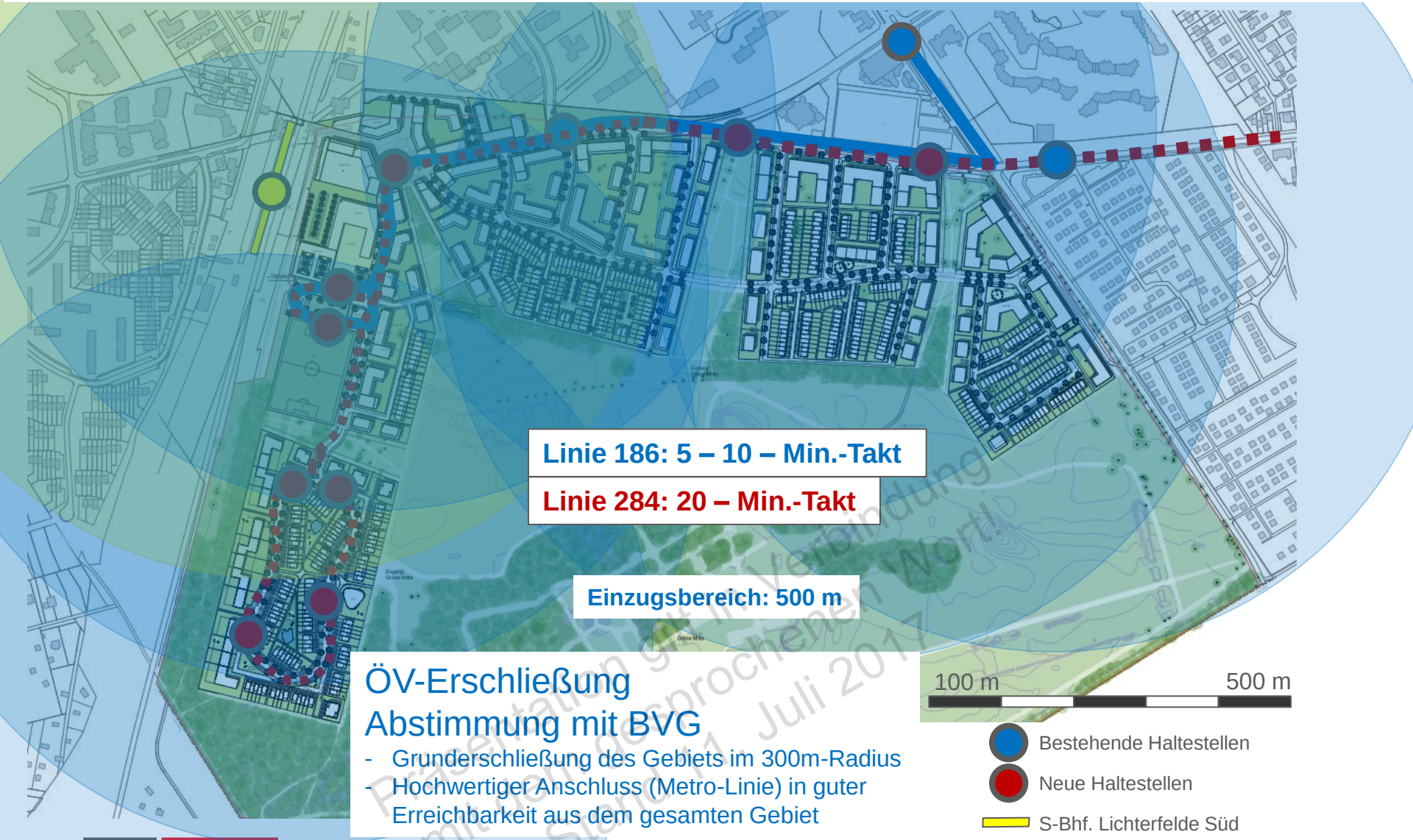


ÖV-Erschließung
Abstimmung mit BVG

- Grunderschließung des Gebiets im 300m-Radius
- Hochwertiger Anschluss (Metro-Linie) in guter Erreichbarkeit aus dem gesamten Gebiet

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort
Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 2 – VERBESSERTES ANGEBOT – ÖPNV



ÖV-Erschließung Abstimmung mit BVG

- Grunderschließung des Gebiets im 300m-Radius
- Hochwertiger Anschluss (Metro-Linie) in guter Erreichbarkeit aus dem gesamten Gebiet

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 2 – VERBESSERTES ANGEBOT – RADVERKEHR

Bike & Ride

- S-Bhf. Lichterfelde Süd (im Plangebiet): S25
- S-Bhf. Osdorfer Straße: S25
- S-Bahnhof Lichterfelde Ost: RE3, RE4 und RE5
  - Über Celsiusstraße, Fahrenheitstraße, Woltmannweg, Am Pfarracker, Brauerplatz, Brauerstraße
  - Abschnitt Brauerstraße zwischen Brauerplatz und Kranoldplatz:
    - Einbahnstraßenregelung für Radfahrer aufheben
    - Asphaltierung dieses 500 Meter langen Abschnitts
  - Knotenpunkt Kranoldplatz

- Mehr sichere und geschützte Abstellmöglichkeiten

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 2 – VERBESSERTES ANGEBOT – RADVERKEHR

Fahrrad bis ans Ziel

- RR12 – Teltowroute
  - Beleuchtung
  - Fahrradtauglicher Belag auf gesamten Abschnitt entlang Teltowkanal
- Radfernweg Berlin-Leipzig erreichbar über Lichterfelder Ring, Sondershauser Straße, Gallwitzallee und weiter Richtung Südkreuz: Ausbau, Ausschilderung
- Verbesserung Anbindung an übergeordnetes Ergänzungsnetz der Königsberger Straße (Knotenpunkt Kranoldplatz)
- Verbesserte wegweisende Beschilderung zum Plangebiet, den S-Bhf.en und Fernradwegen

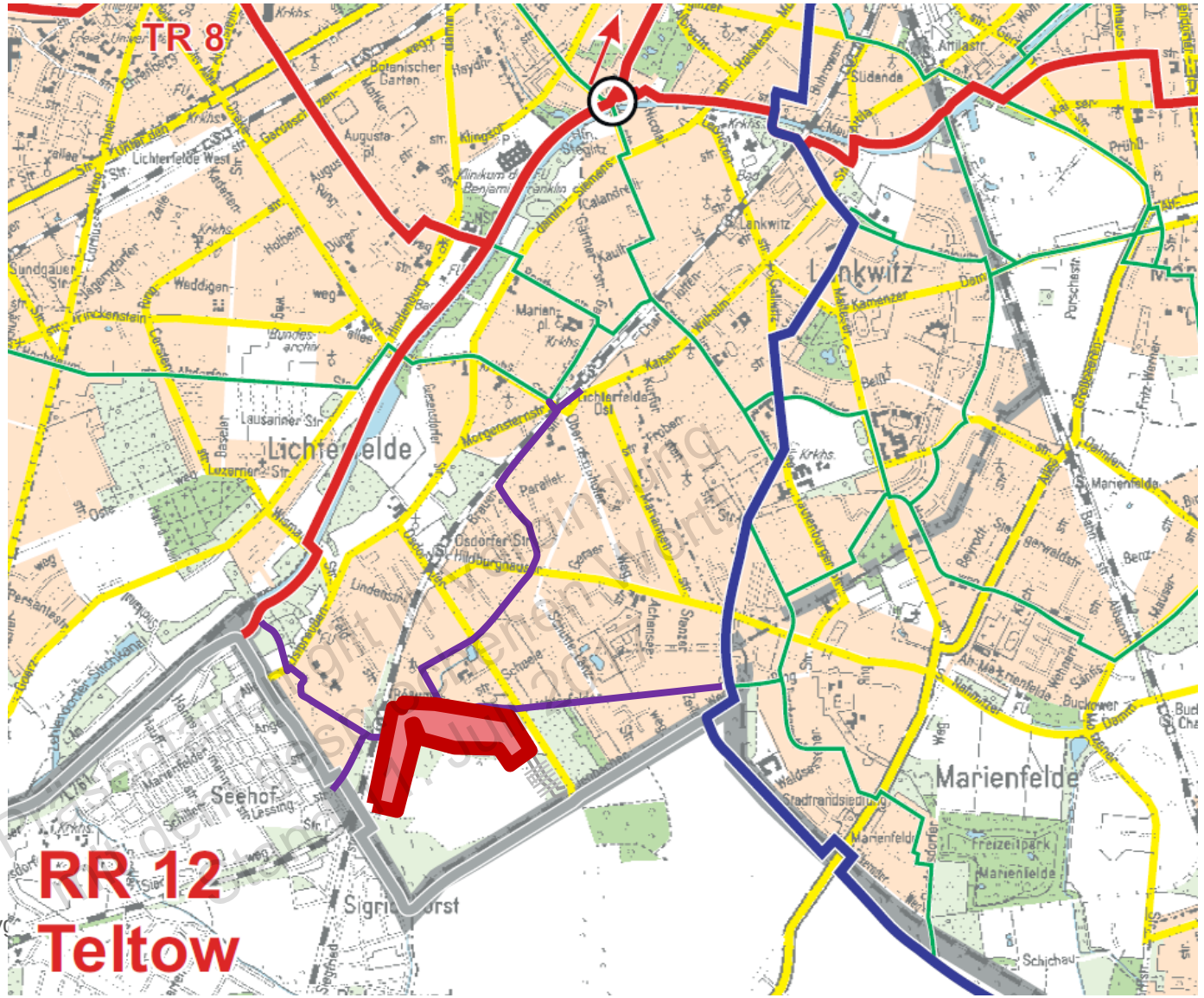
Unterquerung der Anhalter Bahn / S25

- Südlicher Zugang S-Bhf. Bekommt Rampen an beiden Seiten bekommen

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 2 – VERBESSERTES ANGEBOT – RADVERKEHR

Neue Verbindung durch die Rampen am südlichen Ausgang S-Bhf



PTV GROUP

www.ptv

SZENARIO 3 – INNOVATIVES ANGEBOT

- Entwicklung eines Marketing-Konzeptes für das Plangebiet
- Vermarktung der hohen Verfügbarkeit von Einrichtungen des täglichen Bedarfs im Plangebiet
- Weitere Verbesserungen für die Anbindung durch Fahrrad und ÖPNV, z.B. Shuttle- oder Kiezbusse zu den S- und Regional-Bahnhöfen.
- Car-Sharing-Angebote im Plangebiet
- Innovatives Parkkonzept: Gestaltung des inneren Straßenbereichs als verkehrsberuhigte Zone / Begegnungszone
- U.v.a.m.

Beispiel Wien:
Seestadt Aspern

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort
Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 3 – INNOVATIVES ANGEBOT

Prinzipien

- Weiterentwicklung des verbesserten Erschließungskonzepts

- Vermeintliche Vorteile des MIV gegenüber anderen Mobilitätsformen zu reduzieren/umzukehren
  - Schnelligkeit
  - Bequemlichkeit
  - Spontanes Nutzen

- Nicht Einzelmaßnahmen, sondern Bündel aus Maßnahmen
  - Normative, informative
  - Begrenzende
  - Fördernde Maßnahmen

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 3 – INNOVATIVES ANGEBOT

Strategien und Maßnahmen im MIV

- Möglichst kurze und flächensparende Anlieger- und Erschließungsstraßen (direkte Wege an die äußeren Erschließungsstraßen: Réaumurstraße, Osdorfer Straße)
- Sperrung der verbindenden Mittelachse für Kfz: Fußgänger, Radfahrer, Rettungsfahrzeuge, Ver- und Entsorgung
- Innerer Straßenbereich als Verkehrsberuhigt / Begegnungszone

Innovatives Parkraumkonzept I

- Pkw-Stellplätze möglichst nur an zentralen Punkten und in zentralen Parkierungsanlagen an den Zugängen zum Plangebiet (Quartiersgaragen)
- Bequemes Parken vor der Haustür oder eigene Tiefgarage/ eigenes Grundstück nur in Ausnahmefällen möglich/erlaubt

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 3 – INNOVATIVES ANGEBOT

Förderung des Car-Sharing

- Car-Sharing durch flächenhaftes Ausweisen von Car-Sharing-Stellplätzen
  - Stationsgebundene, aber insbesondere Free-Floating-Car-Sharing
  - Reservierte Stellplätze an zentralen, gut erreichbaren Standorten;
  - Ende März 2017 vom Bundestag verabschiedete Car-Sharing-Gesetz
- Car-Sharing im Zusammenhang mit privaten Wohnbauprojekten
  - Car-Sharing-Stellplätzen innerhalb privater Grundstücke/ Tiefgaragen

- Öffentliche E-Ladestationen an zentralen Standorten
- E-Ladestationen in privaten Wohnungsbauprojekten

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 3 – INNOVATIVES ANGEBOT

Strategien und Maßnahmen im ÖPNV

- Ridesharing - Shuttlebus
  - Kleinbusse, ohne festen Fahrplan, aber mit dem gleichen Ziel: übergeordnete ÖPNV-Haltestelle, z.B. „Allygator-Shutte“ des Berliner Unternehmens Door2Door GmbH

- Autonomer Shuttle-Bus (Olli wird jetzt von den Karlsruher Verkehrsbetrieben im Regeleinsatz geplant)

Präsentation
mit dem
St

SZENARIO 3 – INNOVATIVES ANGEBOT

Strategien und Maßnahmen zur Förderung von nachhaltigem Verkehrsverhalten

- „Vernetzer“ im Entwicklungsgebiet
  - Multimodale Mobilitätskultur fördern: Kommunikation / Koordination Planer, Bewohner, Bauherrn, Betreiber

- Mobilitätsstationen
  - Verknüpfungspunkte zwischen ÖPNV, öffentlich zugänglichen Verkehrsmitteln und privaten Fahrzeugen (Fahrradabstellanlage)
  - Kombination mit E-Ladestation, Fahrradreparatur, Snack-/ Getränkeautomat, Briefkasten, Packstation oder Foodbox

Präsentation gilt nur in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

SZENARIO 3 – INNOVATIVES ANGEBOT

Vermarktung der Wohnquartiere

- Vermarktung der kurzen Wege im Plangebiet
  - hohe Verfügbarkeit von Bildungs-, Gesundheits- und Versorgungseinrichtungen im Plangebiet
  - und die damit verbundenen kurzen Wege sein

- Ein Pkw ist für die täglichen Erledigungen somit nicht nötig.

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

PTV GROUP

the mind of movement

BESPRECHUNGSPUNKTE

1. Aufgabe des Verkehrsgutachtens
2. Bestandsanalyse
3. Szenarien künftiger Verkehrsangebote
4. **Resultierende Szenarien künftiger Nachfrage**
5. Vorab-Bewertung der resultierenden Verkehrssituation
6. Ausblick

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

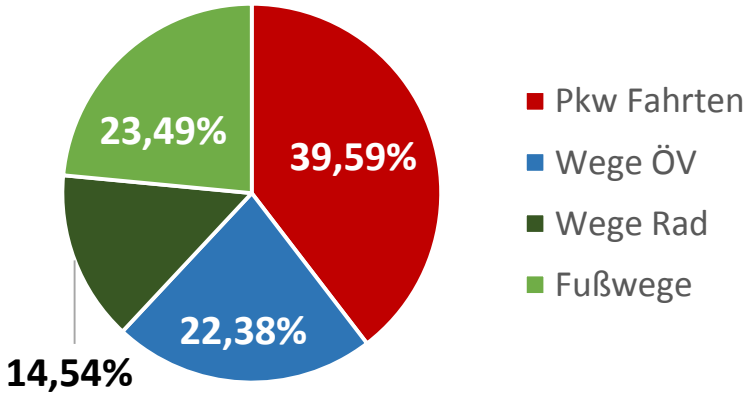
Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

SZENARIO 1 – UNGÜNSTIGSTES SZENARIO / „WORST CASE“ (BEZOGEN AUF MIV-BELASTUNG)

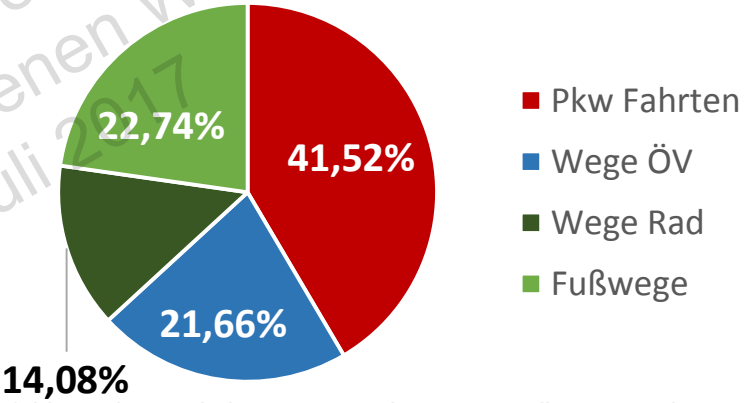
Höchster MIV-Anteil

- MIV 46%
- ÖPNV 20%
- Fahrrad 13%
- Fußwege 21%

Szenario 1 - Min



Szenario 1 - Max



Entspricht dem Zehlendorfer Durchschnitt in SrV 2008

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

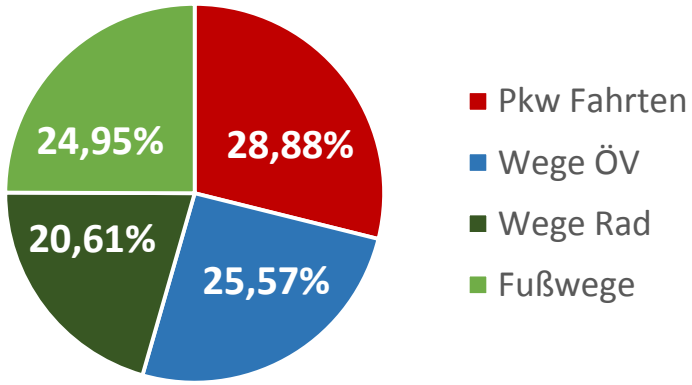
SZENARIO 2 – MITTLERES SZENARIO (BEZOGEN AUF MIV-BELASTUNG)

Mittlerer MIV-Anteil

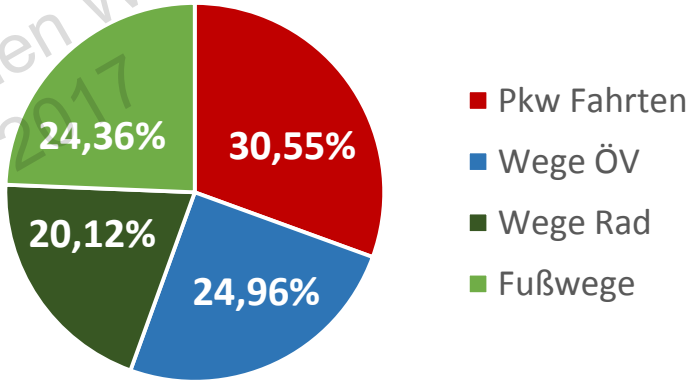
- MIV 34,5%
- ÖPNV 23,5%
- Fahrrad 19%
- Fußwege 23%

- Mittelwert zwischen günstigstem und ungünstigstem Szenario
- Entspricht dem mittleren Modal Split in Berliner Außenbezirken (außerhalb S-Bahnring) in SrV 2013

Szenario 2 - Min



Szenario 2 - Max



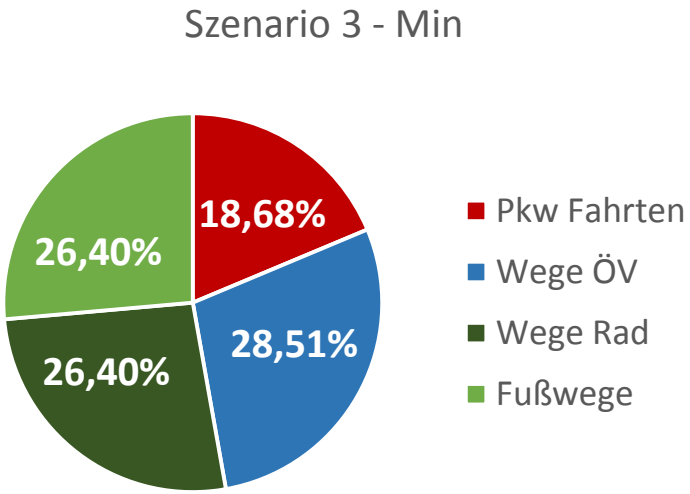
Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

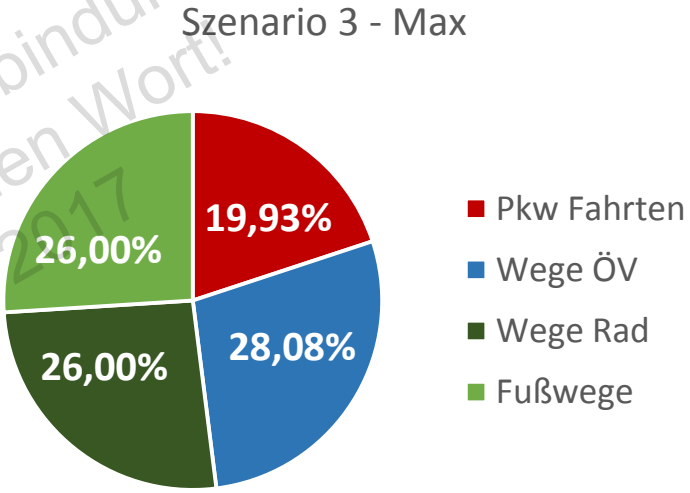
SZENARIO 3 –GÜNSTIGSTES SZENARIO / „BEST CASE“ (BEZOGEN AUF MIV-BELASTUNG)

Niedrigster MIV-Anteil

- MIV 23%
- ÖPNV 27%
- Fahrrad 25%
- Fußwege 25%

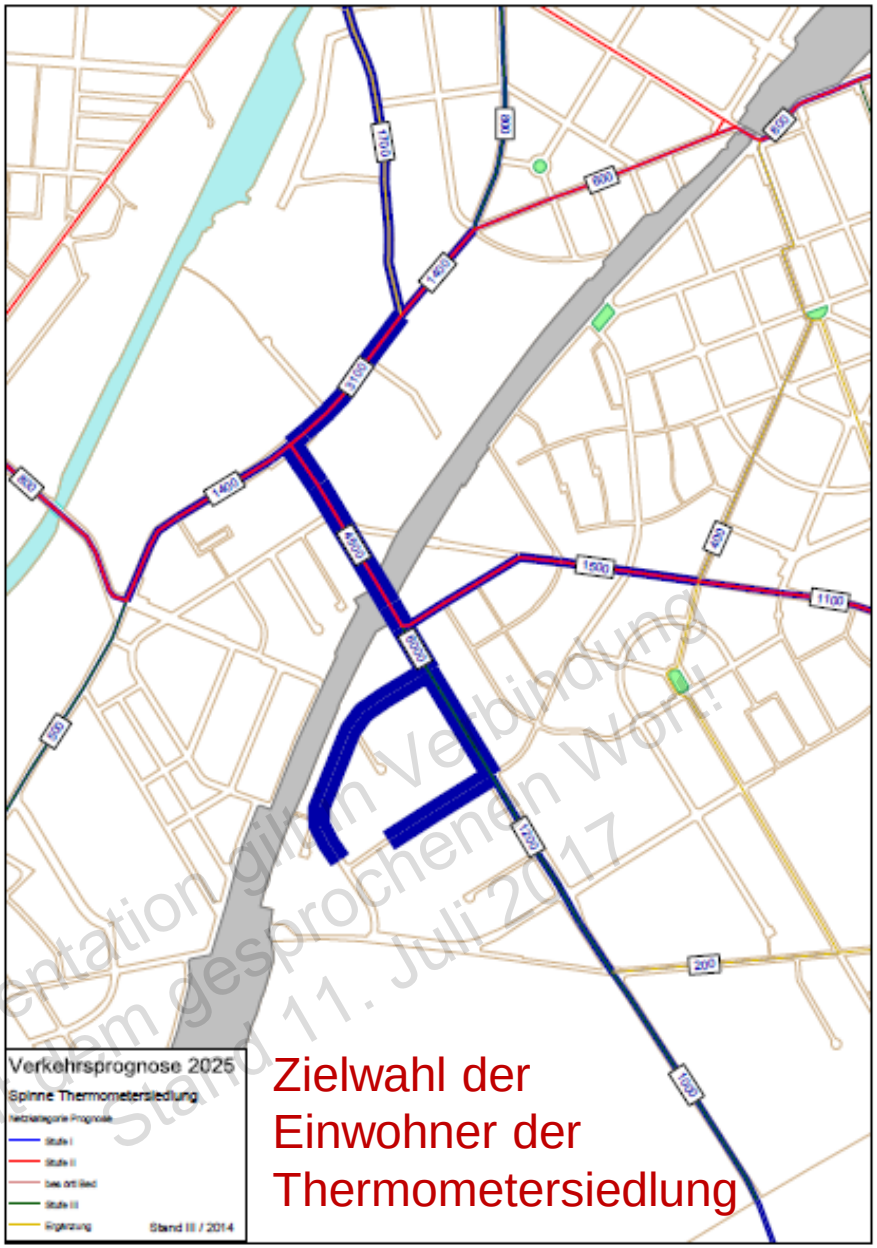
- Vergleichbar mit Modal Split Freiburg im Freizeitverkehr
- Es entspricht etwa dem Durchschnitt in Schöneberg/ Tiergarten/ Wedding in SrV 2008





Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

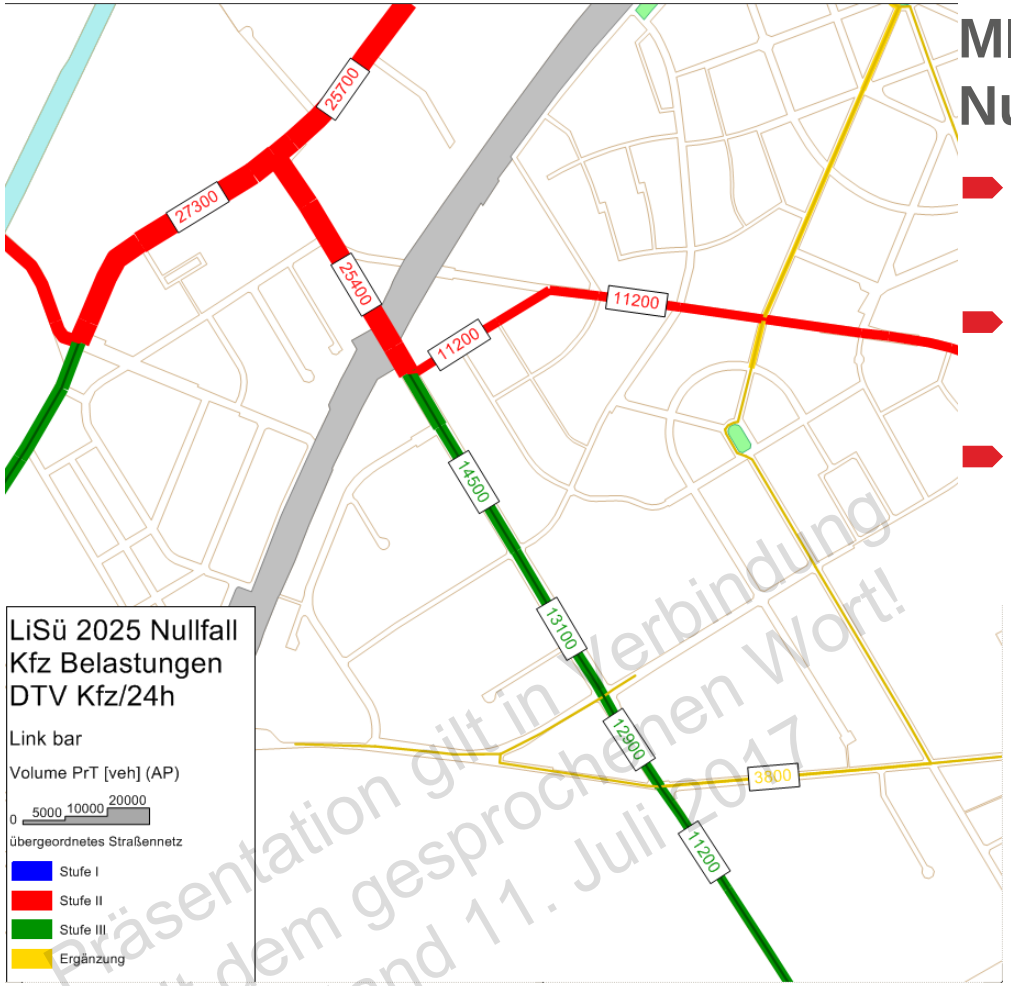
GRUNDLAGEN DER VERKEHRSPROGNOSE



Zielwahl der Einwohner der Thermometersiedlung

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSUMLEGUNG DES „WORST-CASE“-SZENARIOS (ROUTENWAHL)

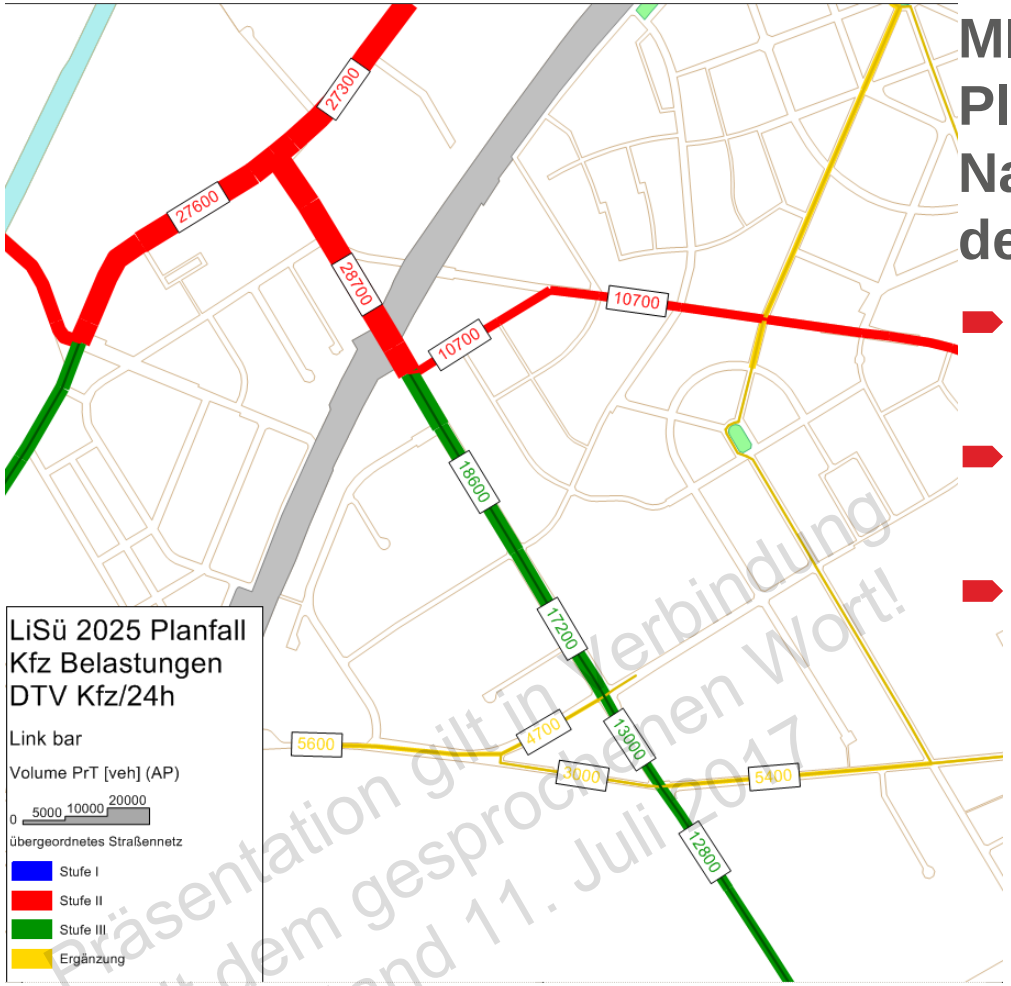


MIV-Belastungen Nullfall

- ROT: Straßen der Stufe II
- GRÜN: Straßen der Stufe III
- GELB: Straßen der Stufe IV

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSUMLEGUNG DES „WORST-CASE“-SZENARIOS (ROUTENWAHL)

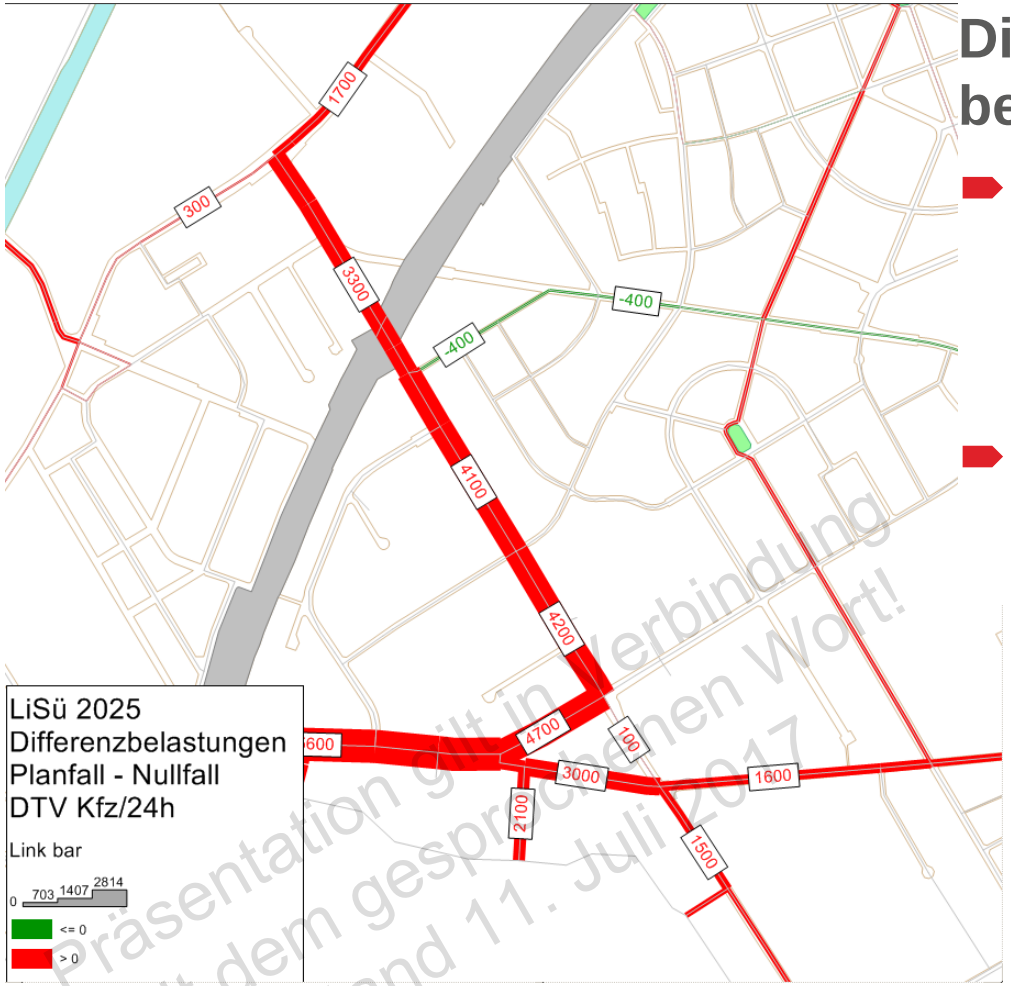


MIV-Belastungen Planfall (mit der Nachfrage aus dem Plangebiet)

- ROT: Straßen der Stufe II
- GRÜN: Straßen der Stufe III
- GELB: Straßen der Stufe IV

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSUMLEGUNG DES „WORST-CASE“-SZENARIOS (ROUTENWAHL)



Differenz-belastungen

- ROT: Zunahme MIV mit Nachfrage aus dem Plangebiet
- GRÜN: Abnahme MIV

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

PTV GROUP

the mind of movement

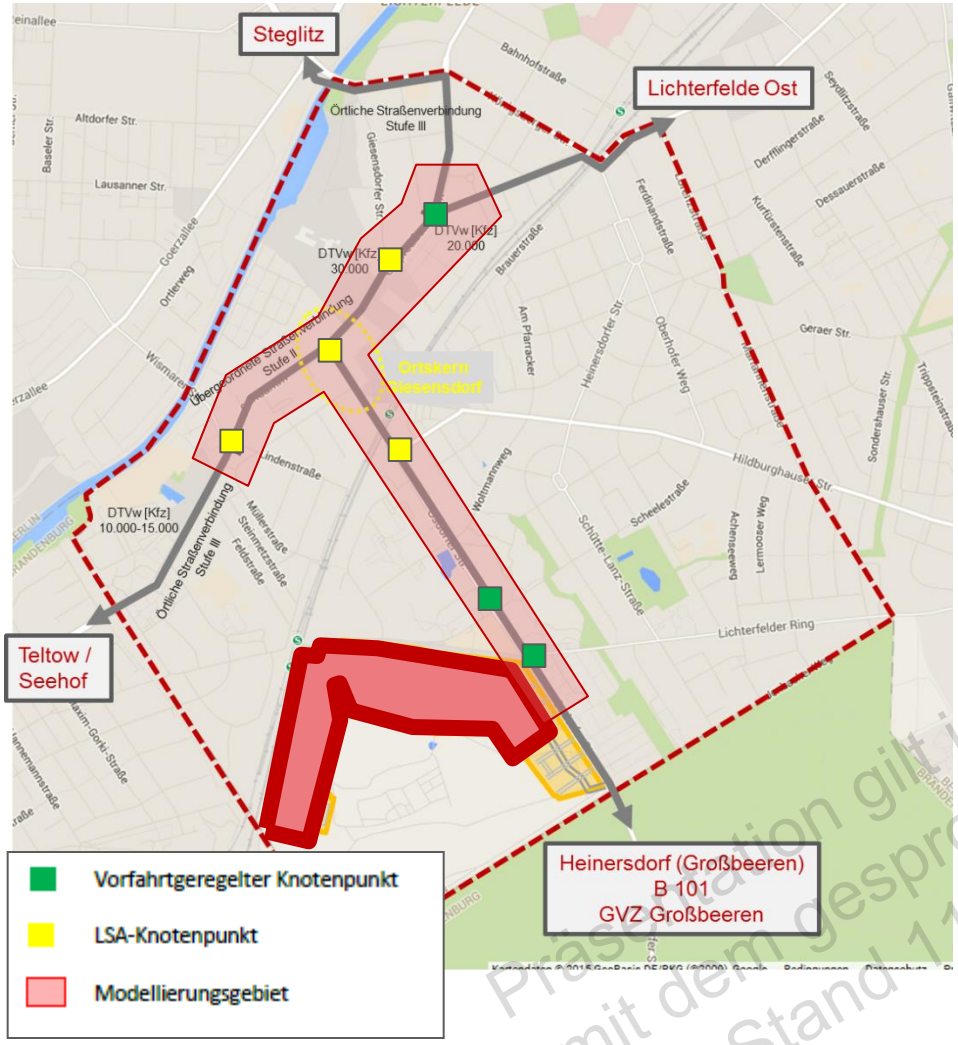
BESPRECHUNGSPUNKTE

1. Aufgabe des Verkehrsgutachtens
2. Bestandsanalyse
3. Szenarien künftiger Verkehrsangebote
4. Resultierende Szenarien künftiger Nachfrage
5. **Vorab-Bewertung der resultierenden Verkehrssituation**
6. Ausblick

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

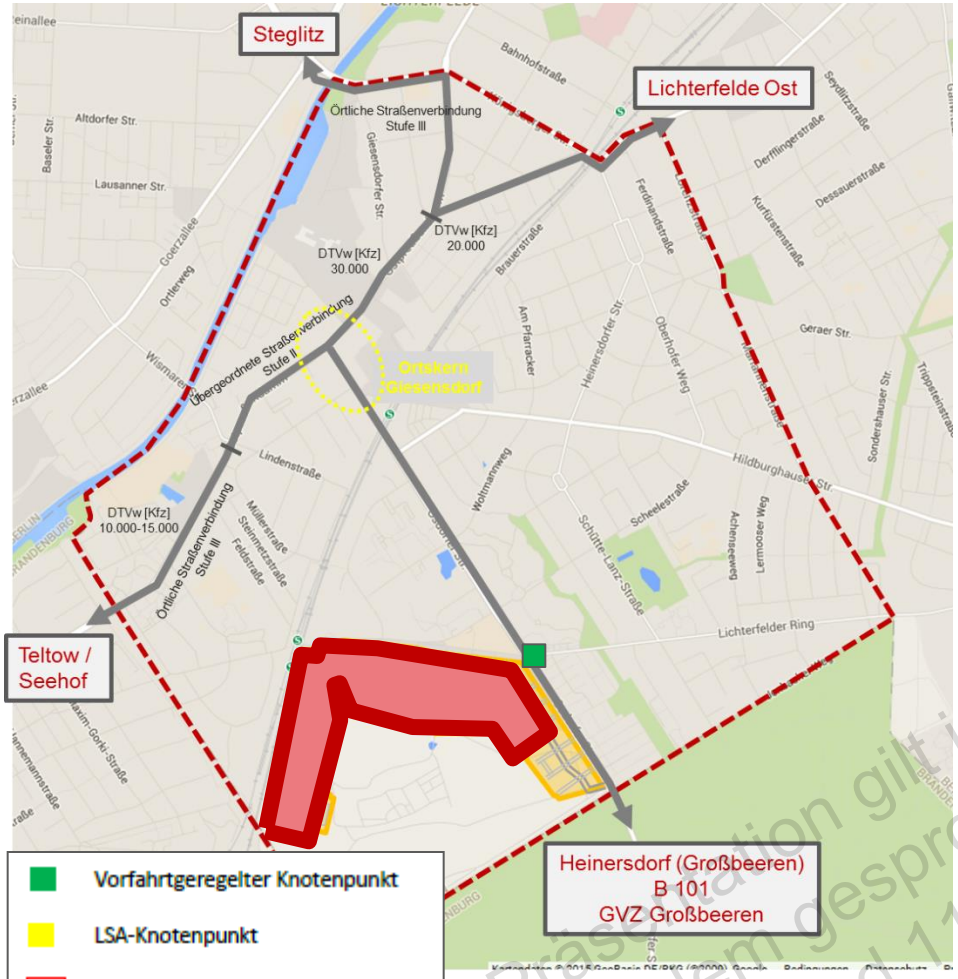
VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



Qualitätsstufe	zulässige mittlere Wartezeit [s]	
	Vorfahrtknoten	LSA-Knoten
A	≤ 10	≤ 20
B	≤ 20	≤ 35
C	≤ 30	≤ 50
D	≤ 45	≤ 70
E	> 45	≤ 100
F	wenn Sättigungsgrad > 1	> 100

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



Knotenpunkt Osdorfer Straße / Landweg

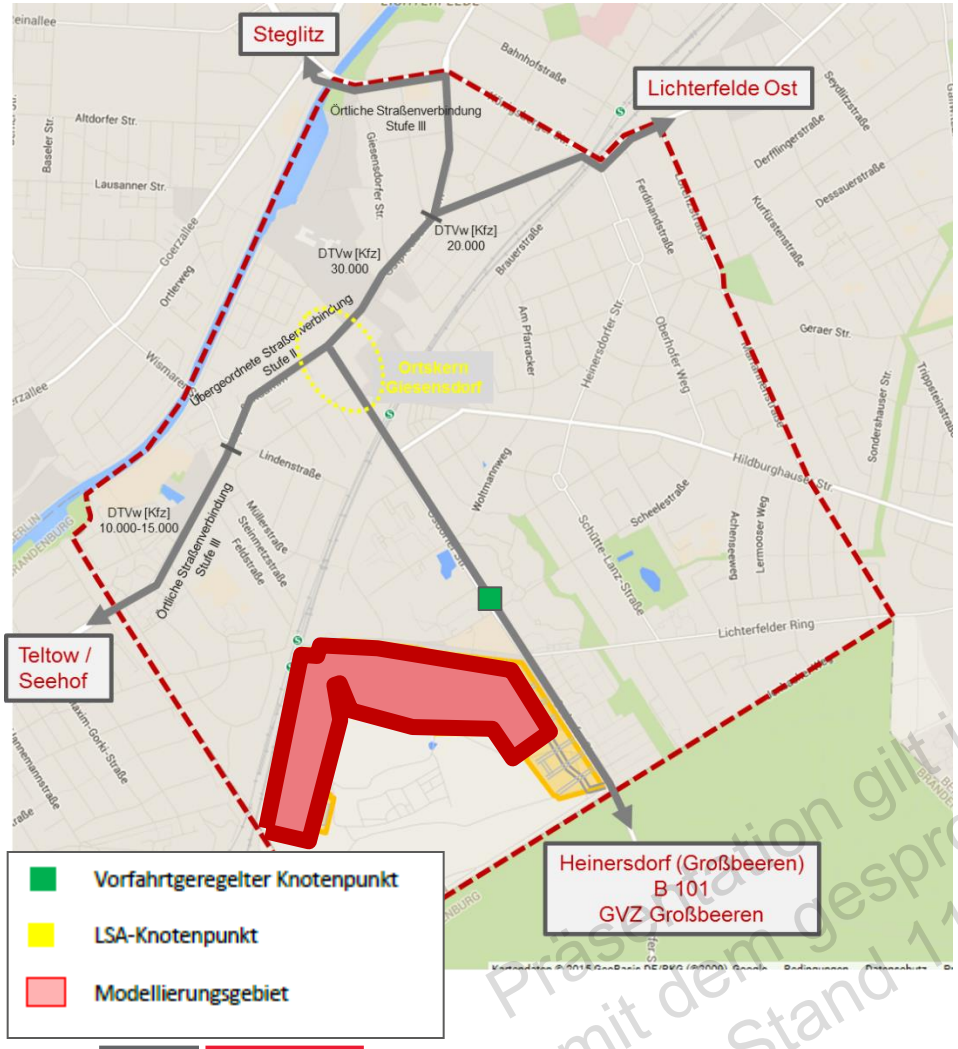
Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Nordwest **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen	A	A
Zufahrt Ost **Lichterfelder Ring**	Mischfahrstreifen	E	F
Zufahrt Südost **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen	A	A
Zufahrt West **Landweg**	Mischfahrstreifen	E	E

Mit Maßnahmen

Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Nordwest **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen	A	A
Zufahrt Ost **Lichterfelder Ring**	Mischfahrstreifen	B	B
Zufahrt Südost **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen	A	A
Zufahrt West **Landweg**	Mischfahrstreifen	B	A

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



Knotenpunkt Osdorfer Straße / Réaumurstraße

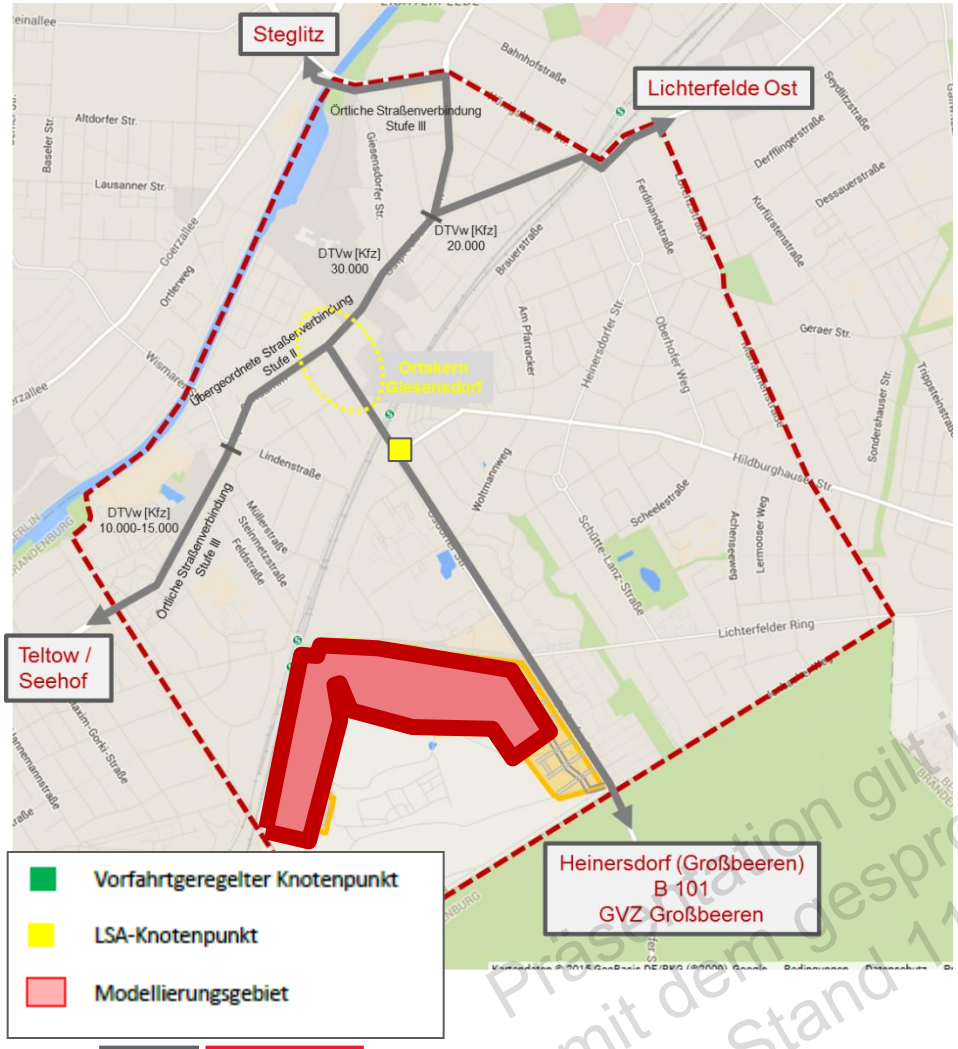
Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Nordwest **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen, überbreit	A	A
Zufahrt Ost **Scheelestraße**	Mischfahrstreifen	C	B
Zufahrt Südost **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen, überbreit	A	A
Zufahrt West **Réaumurstraße**	Mischfahrstreifen	C	E

Mit Maßnahmen

Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Nordwest **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen, überbreit	A	A
Zufahrt Ost **Scheelestraße**	Mischfahrstreifen	B	B
Zufahrt Südost **Osdorfer Straße**	Mischfahrstreifen, überbreit	A	A
Zufahrt West **Réaumurstraße**	Mischfahrstreifen	B	B

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



Knotenpunkt Osdorfer Straße / Blanckertzweg

Knotenzufahrt	Richtung	QSV* Nullfall	QSV* Planfall
Zufahrt Nordwest	Links	D / B	C / B
Osdorfer Straße	Geradeaus (2x)	A / A	A / A
Zufahrt Nordost	Mischfahrstreifen	B / D	B / D
Blanckertzweg			
Zufahrt Südost	Geradeaus (2x)	F / C	F / E
Osdorfer Straße	Rechts	B / B	B / B

* Angaben für Frühspitzenstunde / Nachmittagsspitzenstunde

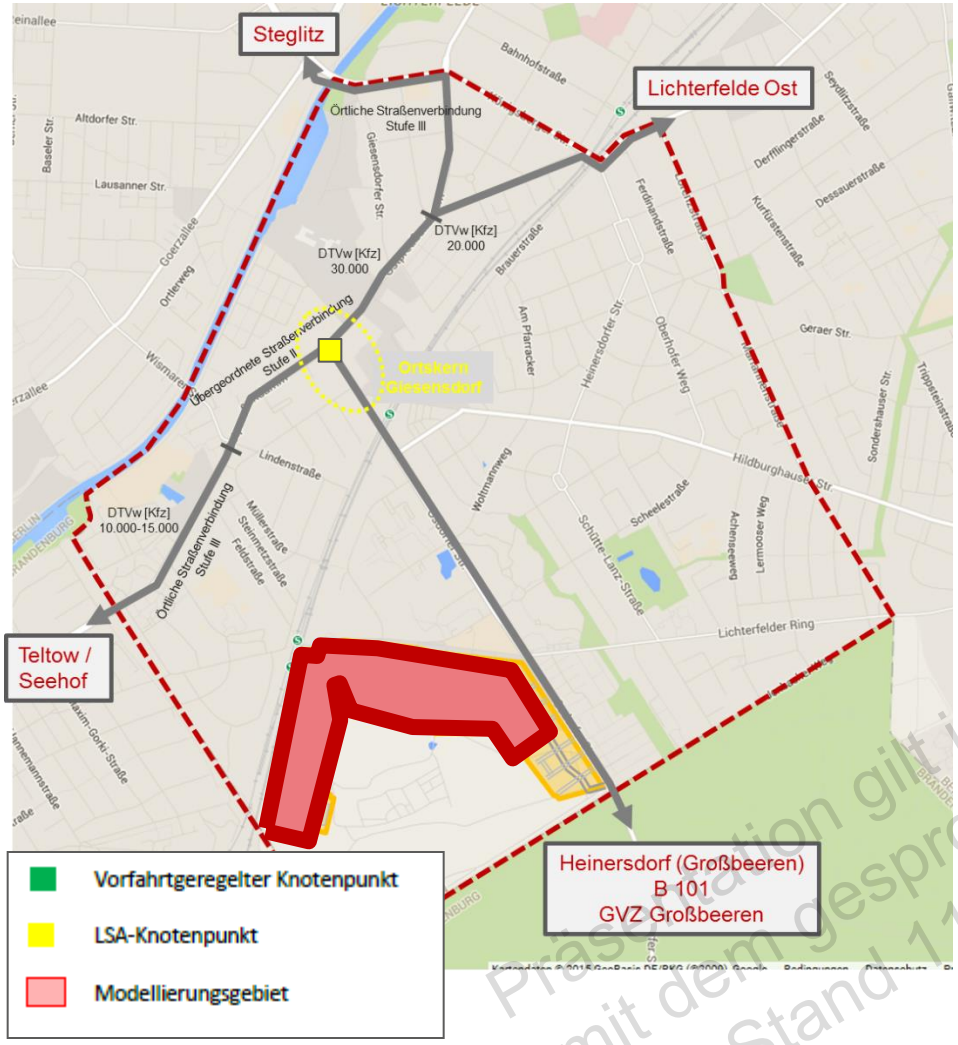
Mit Maßnahmen

Knotenzufahrt	Richtung	QSV* Nullfall	QSV* Planfall
Zufahrt Nordwest	Links	D / C	D / B
Osdorfer Straße	Geradeaus (2x)	A / A	A / A
Zufahrt Nordost	Mischfahrstreifen	C / C	B / C
Blanckertzweg			
Zufahrt Südost	Geradeaus (2x)	C / C	D / D
Osdorfer Straße	Rechts	B / B	B / B

* Angaben für Frühspitzenstunde / Nachmittagsspitzenstunde

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



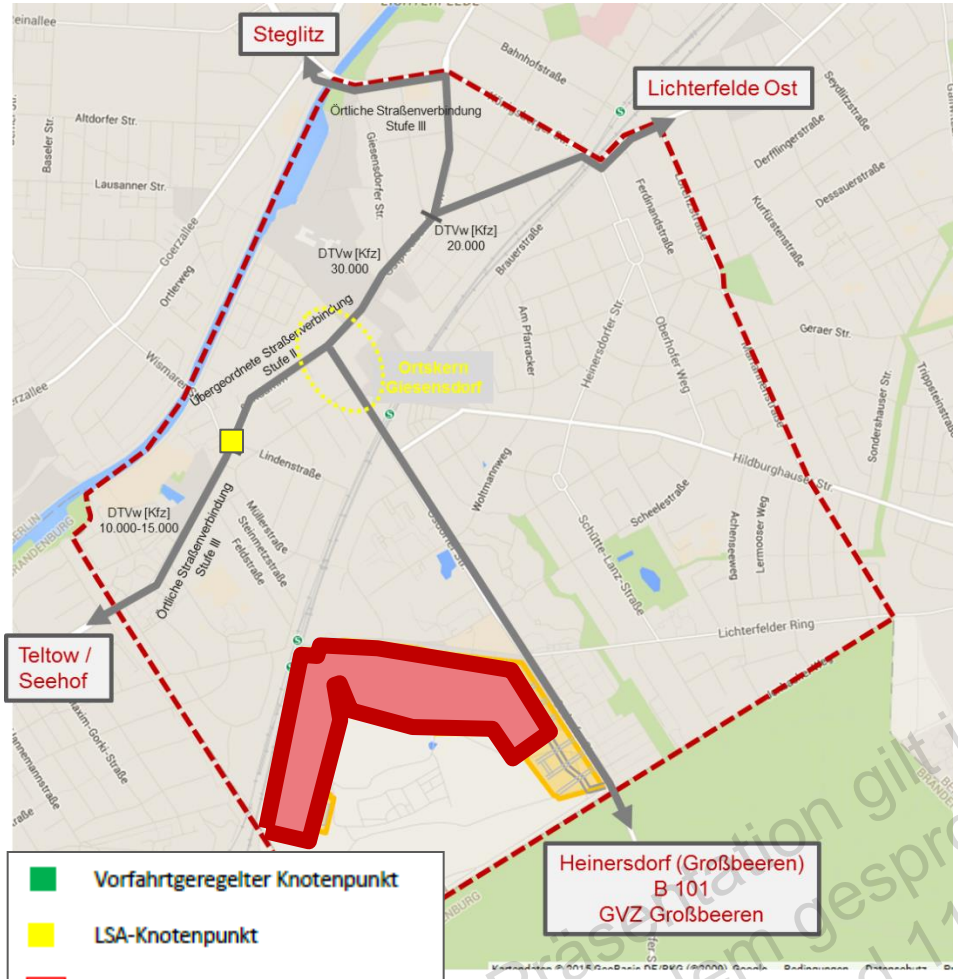
Knotenpunkt Ostpreußendamm / Osdorfer Straße

Knotenzufahrt	Richtung	QSV* Nullfall	QSV* Planfall
Zufahrt Nordost	Links (2x)	**A / C**	**A / D**
Ostpreußendamm	Geradeaus	**B / A**	**B / A**
Zufahrt Südost	Links (2x)	**B / B**	**B / B**
Osdorfer Straße	Rechts	**A / A**	**A / B**
Zufahrt Südwest	Geradeaus (2x)	**B / A**	**B / A**
Ostpreußendamm	Rechts	**B / B**	**B / B**

* Angaben für Frühspitzenstunde / Nachmittagsspitzenstunde

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort
Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



Knotenpunkt Ostpreußendamm / Wismarer Straße

Knotenzufahrt	Richtung	QSV* Nullfall	QSV* Planfall
Zufahrt Nordost	Links	C / C	C / C
Ostpreußendamm	Geradeaus	C / E	C / E
	Rechts	B / A	B / A
Zufahrt Ost	Mischfahrstreifen	C / B	C / B
Lindenstraße			
Zufahrt Südwest	Links	C / F	B / E
Ostpreußendamm	Geradeaus	B / B	B / B
	Geradeaus / Rechts	B / B	B / B
Zufahrt West	Links (2x)	B / B	B / B
Wismarer Straße	Geradeaus / Rechts	A / A	A / A

* Angaben für Frühspitzenstunde / Nachmittagsspitzenstunde

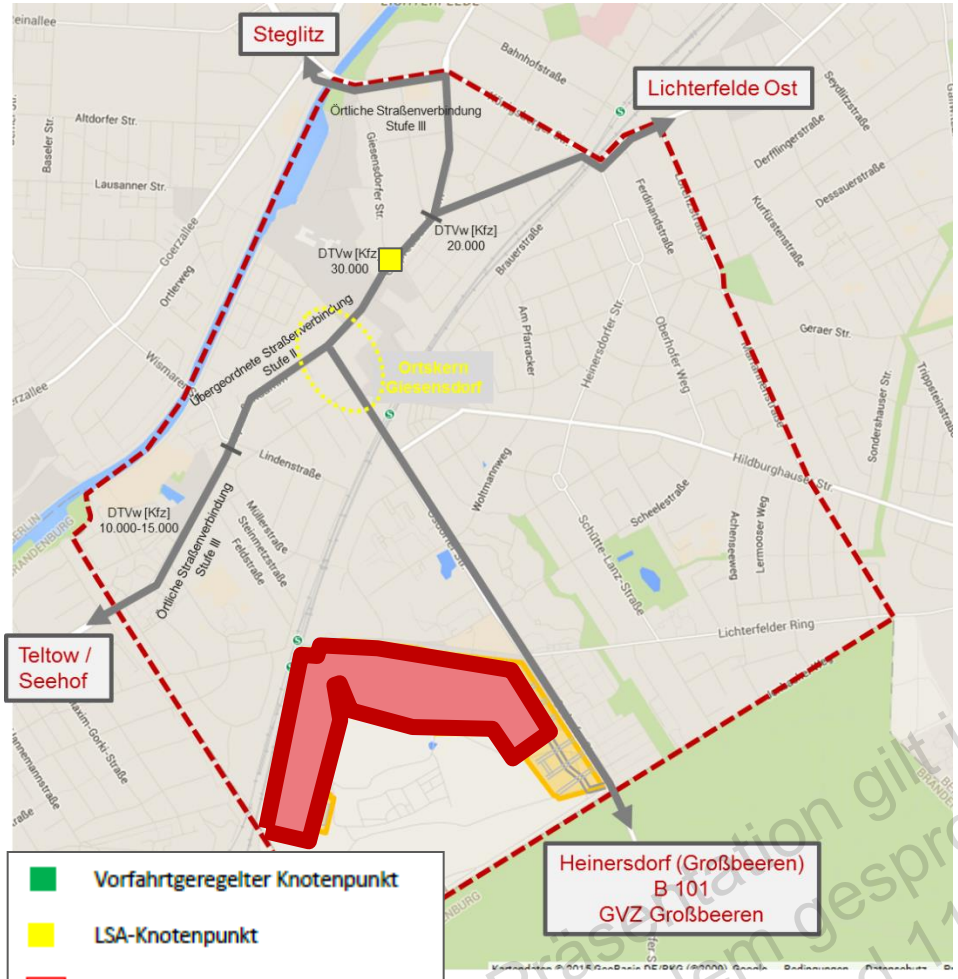
Mit Maßnahmen

Knotenzufahrt	Richtung	QSV* Nullfall	QSV* Planfall
Zufahrt Nordost	Links	C / C	C / C
Ostpreußendamm	Geradeaus	C / C	C / C
	Rechts	B / A	B / A
Zufahrt Ost	Mischfahrstreifen	C / C	C / C
Lindenstraße			
Zufahrt Südwest	Links	C / C	B / D
Ostpreußendamm	Geradeaus	B / B	B / B
	Geradeaus / Rechts	B / B	B / B
Zufahrt West	Links (2x)	B / D	B / D
Wismarer Straße	Geradeaus / Rechts	A / B	A / B

* Angaben für Frühspitzenstunde / Nachmittagsspitzenstunde

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



Knotenpunkt Ostpreußendamm / Giesensdorfer Straße

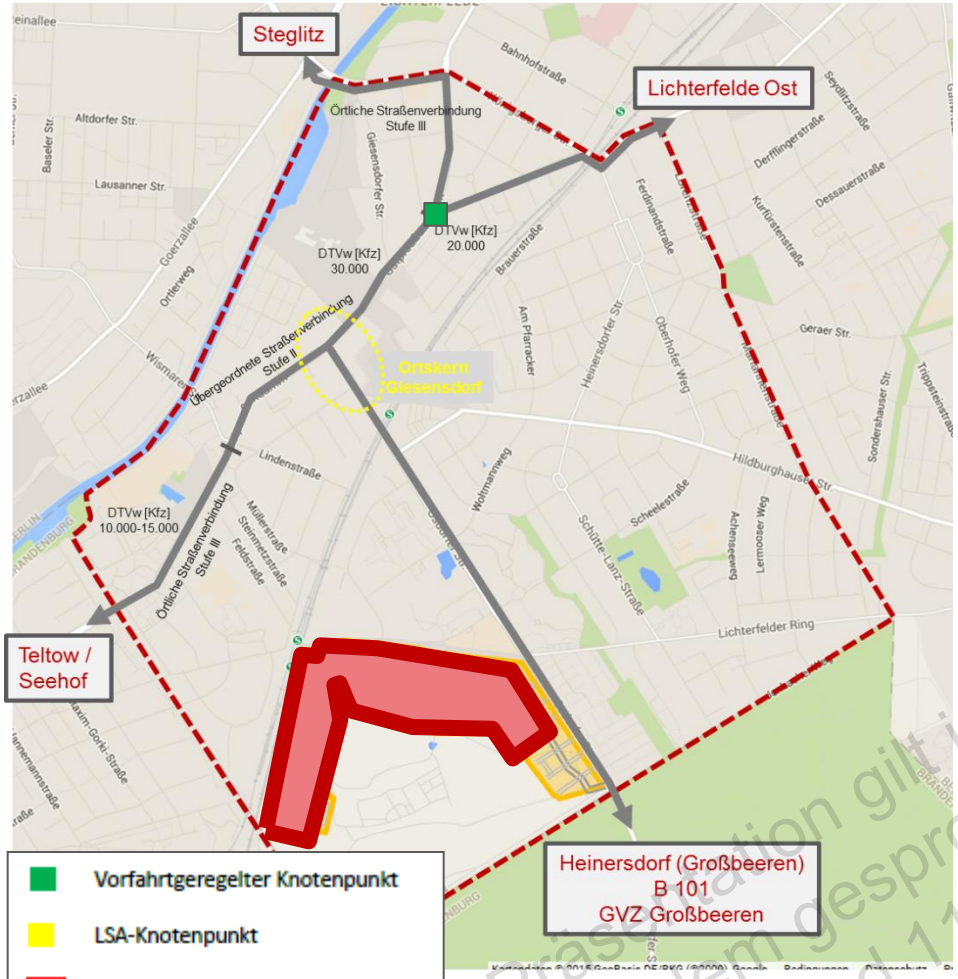
Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Nordost	Geradeaus	B	B
Ostpreußendamm	Rechts	A	A
Zufahrt Südwest	Links	F	F
Ostpreußendamm	Geradeaus	A	A
Zufahrt Nordwest	Mischfahrstreifen	F	F
Giesensdorfer Straße			

Mit Maßnahmen

Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Nordost	Geradeaus	B	C
Ostpreußendamm	Rechts	A	A
Zufahrt Südwest	Links	C	C
Ostpreußendamm	Geradeaus	A	A
Zufahrt Nordwest	Links	B	B
Giesensdorfer Straße	Rechts	B	B

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG UND MIKROSKOPISCHE SIMULATION



Knotenpunkt Ostpreußendamm / Morgensternstraße

Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Nordost **Morgensternstraße**	Mischfahrstreifen	**A**	**A**
Zufahrt Ost **Bogenstraße**	Mischfahrstreifen	**D**	**E**
Zufahrt Südwest **Ostpreußendamm**	Mischfahrstreifen	**A**	**A**
Zufahrt West **Ostpreußendamm Goethestraße**	Mischfahrstreifen	**E**	**F**

Mit Maßnahmen

Knotenzufahrt	Richtung	QSV Nullfall	QSV Planfall
Zufahrt Ost **Morgensternstraße**	Mischfahrstreifen	**A**	**A**
Zufahrt Südost **Bogenstraße**	Mischfahrstreifen	**A**	**A**
Zufahrt Südwest **Ostpreußendamm**	Mischfahrstreifen	**A**	**A**
Zufahrt Nordwest **Goethestraße**	Mischfahrstreifen	**A**	**A**
Zufahrt Nordost **Ostpreußendamm**	Mischfahrstreifen	**A**	**A**

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort
Stand 11. Juli 2017

PTV GROUP

the mind of movement

BESPRECHUNGSPUNKTE

1. Aufgabe des Verkehrsgutachtens
2. Bestandsanalyse
3. Szenarien künftiger Verkehrsangebote
4. Resultierende Szenarien künftiger Nachfrage
5. Vorab-Bewertung der resultierenden Verkehrssituation
6. **Ausblick**

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017

ZUSAMMENFASSUNG, BEWERTUNG UND AUSBLICK

- Einige Knotenpunkte bereits im Prognosenullfall überlastet
  - KP1 Osdorfer Straße / Landweg

  - KP3 Osdorfer Straße / Blanckertzweg
  - KP4 Ostpreußendamm / Wismarer Straße
  - KP6 Ostpreußendamm / Giesensdorfer Straße

  Verschlechtert sich im Planfall geringfügig

- Prognosenullfall noch ausreichend, im Planfall aber Verschlechterung
  - KP2 Osdorfer Straße / Réaumurstraße
  - KP7 Ostpreußendamm / Morgensternstraße

- Im Prognosenullfall und im Planfall mit ausreichender Kapazität
  - KP5 Ostpreußendamm / Osdorfer Straße

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

ZUSAMMENFASSUNG, BEWERTUNG UND AUSBLICK

- Einige Knotenpunkte bereits im Prognosenullfall überlastet
  - KP1 Osdorfer Straße / Landweg → **Verkehrsberuhigung oder LSA errichten**
  - KP3 Osdorfer Straße / Blanckertzweg → **Optimierung LSA**
  - KP4 Ostpreußendamm / Wismarer Straße → **Optimierung LSA**
  - KP6 Ostpreußendamm / Giesensdorfer Str. → **Optimierung LSA**

  Verschlechtert sich im Planfall geringfügig

- Prognosenullfall noch ausreichend, im Planfall aber Verschlechterung
  - KP2 Osdorfer Straße / Réaumurstraße → **LSA errichten**
  - KP7 Ostpreußendamm / Morgensternstraße → **Knotenumbau**

- Im Prognosenullfall und im Planfall mit ausreichender Kapazität
  - KP5 Ostpreußendamm / Osdorfer Straße

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

AKTUELLER STAND VERKEHRSPLANERISCHE UNTERSUCHUNG

Stand 2016

- Gebietskulisse 2016
- Verkehrsmodell Land Berlin mit Prognose 2025 (Stand 03/2014)
- Planungen und Berechnungen auf diesem Stand

Was seitdem geschah?

- Klarstellungen zum Verkehrsmodell Prognose 2025 (siehe nächste Folie)
- Neue Gebietskulisse, nun ohne Quartier 5, dafür Vergrößerung und Verdichtung in den Quartieren 1-4
  - Gesamtbevölkerung in beiden Gebietskulissen in etwa gleich
  - Gewerbeflächen in beiden Gebietskulissen in etwa gleich

Was noch zu tun ist?

- Warten auf Landes-Verkehrsmodell mit Prognose 2030 (SenUVK)
- Neuberechnung der Auswirkungen auf die Verkehrssituation im Untersuchungsgebiet
- Neubewertung des Bebauungsplans aus verkehrsplanerischer Sicht und ggf. Ableitung weiterer Maßnahmen

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

WAS SEIT 2016 GESCHAH?

Klarstellung zum Landes-Verkehrsmodell mit Prognose 2025

- Das übergebene Modell hat den Stand 03/2014
- Es berücksichtigt bereits alle Entwicklungen und Planungen, die zu diesem Zeitpunkt bekannt waren
  - eine deutliches Wachstum der Bevölkerung, Arbeitsplätze, Wirtschaft im Land Berlin;
  - Allerdings ist diese 03/2014 prognostizierte Entwicklung ggf. weniger dynamisch als sie heute prognostiziert würde
- Das Modell berücksichtigt auch Entwicklungen im Land Brandenburg, insbesondere
  - den BER: Dieser ist in der Prognose enthalten, sowohl mit dem Ausbauzustand des Flughafens selber (38 Mio. Fluggäste p.a., nicht das Ausbauziel von 45 Mio. Fluggäste p.a., da dieses noch nicht zeitlich fixiert ist),
  - als auch mit den 70.000 entstehenden Arbeitsplätzen zwischen BER und GVZ.
  - Die prognostizierte Entwicklung im Land Brandenburg ist ebenfalls enthalten, und zwar eine differenzierte Entwicklung auf Ebene der Kreise im Berlin-nahen Raum, sowie weniger detailliert im Rest des Landes Brandenburg.

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort!
Stand 11. Juli 2017

EINWENDUNGEN AUS DEM BETEILIGUNGSVERFAHREN 2016 1/2

THEMA	Einwendung	Antwort
Verkehrs-modell Ist-Zustand/ Prognose Externe Verkehre	Verkehrsmodell für Prognosehorizont 2025 wurde nicht berücksichtigt	Doch, das Landesverkehrsmodell ist die Grundlage für die Bestimmung der externen Verkehrsmengen
	Verkehrsentwicklung via Osdorfer Str. aus und nach Brandenburg nicht berücksichtigt, Thema Siedlung Heinersdorf, BER, Nachbargemeinden	Die Verkehrsentwicklung in Brandenburg wurde im Landesverkehrsmodell berücksichtigt (ggf. mit weniger Detaillierungsgrad, aber Gesamtmengen stimmen mit Planungen überein)

MIV	Annahmen zum Verkehrsaufkommen:
	• Motorisierungsgrad der neuen Bewohner wird höher sein, als der in der Thermometersiedlung
	• Es wurden nicht Berlin-spezifischen Kennwerte der SrV-Untersuchungen 2008/2013 verwendet.
		• Motorisierung Thermometersiedlung ging nicht in Aufkommensermittlung ein, nur die Quelle-Ziel-Beziehungen
		• Doch SrV2008/2013 wurde verwendet:
		  • SrV2008 auf Bezirksebene
		  • SrV2013 innerhalb/außerhalb Ring

	Forderungen nach LSA • an Kreuzung Osdorfer Str./ Lichterfelder Ring/ Landweg • an Kreuzung Knoten Osdorfer Str./ Reaumurstr./ Scheeleplatz	• Nicht nötig, da LSA an Reaumurstr. für Pulk-Bildung sorgt • Entspricht der Empfehlung

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

EINWENDUNGEN AUS DEM BETEILIGUNGSVERFAHREN 2016 2/2

THEMA	Einwendung	Antwort
MIV	Anbindungskonzept • Quartiere 4 und 5 über den Landweg an die Osdorfer Str. anbinden • Anbindung Planstraße 1 an Siegfriedstraße in Teltow herstellen	• Wurde verbessert (bzw. mit neuer Gebietskulisse z.T. hinfällig) • Wurde diskutiert, aber Gefahr von “Schleich”-Verkehren durch das Wohngebiet
ÖPNV	Erweiterung des Linienbusangebots hilft bei Problembewältigung nicht, da Busse am Ostpreußendamm im Stau stehen	• Busse sind nur ein Teil des integrierten ÖPNV-Konzepts • Nachweis, dass Busse im Stau stehen…(?)
	Untersuchung der Möglichkeit zum Bedarf eines Park&Ride Parkplatzes am S-Bahnhof Lichterfelde Süd	• Es wird nachhaltige Verkehrsentwicklung geplant, daher bewusst keine Schaffung zusätzlicher Parkplätze, die externen Verkehr anlocken
	ÖPNV Anbindung ist unzureichend und kaum verbesserbar	• Das ist so nicht korrekt: S-Bahn, Bus, im Gebiet innovative Konzepte
	Zu geringe Taktrate auf Buslinie 284 (Vermutlich Forderung nach Taktverdichtung)	• Anbindungsqualität (Takt) auf Buslinie 284 wird von Nachfrage bestimmt • Bei hinreichender Nachfrage auch Taktverdichtung denkbar

Präsentation gilt in Verbindung mit dem gesprochenen Wort! Stand 11. Juli 2017

PTV GROUP

the mind of movement

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Präsentation gilt in Verbindung
mit dem gesprochenen Wort
Stand 11. Juli 2017

Dr Uwe Reiter
Berlin, 11.07.2017